

Die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sucht für die Betreuung ihrer Internet-Auftritte, Web-Anwendungen und -Tools zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

zunächst befristet auf 2 Jahre mit beabsichtigter Festanstellung eine

IT-Fachkraft (w/m)

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend TVL und je nach Qualifikation

Anforderungskriterien:

Erwartet werden fundierte Kenntnisse der gängigen Programmiersprachen, Programme, Datenbanken, Betriebssysteme etc. mit Bezug zum Internet. Wichtig sind insb. ein sicherer Umgang mit Linux (Debian) und Typo3 sowie darunter laufenden Anwendungen. Wünschenswert wären Arbeitserfahrungen in einem universitären Umfeld.

Aufgabengebiet:

Kernaufgaben der im „IT-Zentrum FuL“ angesiedelten Stelle sind die Betreuung sowie Optimierung der in der „Campus“-Plattform gebündelten Web-Auftritte der Medizinischen Fakultät. In Fortführung eines etablierten internen Services fungieren Sie als technischer Ansprechpartner, Berater und Troubleshooter; hierbei zeigen Sie große Serviceorientierung, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Schwerpunkte der Tätigkeit:

Neben Routinen wie CMS-Updates oder Server-Betreuung setzen Sie eigene Ideen sowie Vorgaben des Dekanats um, programmieren neue Tools und leisten Support für interne Admins. Derart wirken Sie an einem modernen und aussagekräftigen Webauftritt der Fakultät mit.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven und anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen Team sowie eine gute Arbeitsatmosphäre.

Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung richten Sie bitte **bis zum 27.02.2012** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Abert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3, 48149 Münster**. Für ergänzende Auskünfte zur Stelle steht Ihnen Dr. Thomas Bauer zur Verfügung (0251-83-58937).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.